Ik. an

nagoge,

-- Uhr.

00

graf".

m von

iebe

Wiesbadener Bade-Blatt

Abonnementspreis:

Abonnementspreis:

Abonnementspreis:

Abonnementspreis:

Mk. 8.-)

mit (Mk. 9.50)

Mk. 9.50

Organ der Städt.

46. Jahrgang.

vorgeschriebenen Tagen wird

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einrückungsgebühr:

Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren

Reklamezelle Mk, 2. Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

46. Jahrgang.

Rolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Nr. 62.

Samstag, 2. März

1912.

Vormittags 11 Uhr:

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen - Trinkhalle.

- 1. Deutschlands Ruhm, Marsch Schröder
- Zigeunerliebe, Walzer . . Fr. Lehár
- 3. Ouverture zur Oper "Stradella" F. v. Flotow
- Siegmund's Liebeslied . . R. Wagner
- 5. Lohengrin, Fantasie-Trio . R. Wagner-Alder
- 6. Moonlight, Serenade . . . N. Moret

104. Abonnements - Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer. Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

- Ouverture zur Oper "Das Nachtlager in Granada" . C. Kreutzer
- Hellafest Kinderreigen, Vorspiel zum II. Akt aus "Königskinder"
- E. Humperdinck Romanze aus der Oper "Figaros Hochzeit" . . . W. A. Mozart
- Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss
- Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum. F. Mendelssohn
- 7. Fantasie aus der Oper "Der Trompeter von Säkkingen*. V. Nessler

105. Abonnements - Konzert.

Italienischer Opern-Abend.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

- 1. Ouverture zur Oper "Traviata" G. Verdi
- 2. Duett (IV. Akt) aus der Oper "Der Troubadour" . . . G. Verdi Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk. Posaune-Solo: Herr Fr. Richter.
- 3. Fantasie aus der Oper Der Barbier von Sevilla*. . G. Rossini
- 4. Intermezzo aus der Oper "Cavalleria rusticana" . . P. Mascagni
- 5. Prolog aus der Oper "Der
- Bajazzo* R. Leoncavallo 6. Fantasie aus der Oper "La Bohême" G. Puccini

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6



Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

Wiesbaden, den 2. März.

 Herr Philipp Spandow der morgen Sonntag im grossen Saale des Kurhauses über Luftschiffahrt und Flugwesen sprechen wird, ist selbst Flieger und enthält daher sein Vortrag einen grossen Teil seiner eigenen Erfahrungen, den er ausserdem durch herrliche Lichtbilder und kinematographische Vorführungen sowie durch eine grosse Zahl von Experimenten vorteilhaft ergänzen wird. Der Vortrag gewinnt noch dadurch an Bedeutung, als bekanntlich vor kurzem der Kaiser durch Spendung einer grösseren Summe sein besonderes Interesse für die Entwicklung der Luftschiffahrt und des Flugwesens bekundete und dürfte es für jeden Gebildeten von Wert sein, bezüglich dieser Errungenschaft, die Frankreich mit aller Energie fördert, durch Anhörung des Vortrages sich über den augenblicklichen Stand unserer Flugindustrie etc. zu informieren, was dadurch besonders erleichtert wird, da Herr Spandow als bekannter Sportsmann und Redner in der Lage ist, die Zuhörer in populärer Form einzuführen und seine Ausführungen an Hand betriebsfähiger Modelle zu demonstrieren.

- Die L. Knaus'sche Gedächtnis-Ausstellung des Nass. Kunstvereins in den Banger'schen Kunstsälen Luisenstrasse 9 wird morgen Sonntag vor ge-ladenen Gästen eröffnet werden. Dem Publikum wird dieselbe von Sonntag Nachmittag ab täglich von 10 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist mit Rücksicht auf die sehr bedeutenden Kosten auf 1 Mark gestellt worden, während Mitglieder des Nass, Kunstvereins und der Galerie Banger freien Eintritt geniessen.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 2. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle,

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonnement: Italienischer Opern-Abend des Kurorchesters.

Sonntag, den 3. März.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters in der Wandelhalle.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Experimental - Vortrag.

Luftschiffahrt und Flugwesen. Herrn Philipp Spandow,

Chefredakteur der Fachzeitschrift für Flugtechnik.

PROGRAMM.

- a) Experimente.
- b) Lichtbilder.
- c) Kinematographische Vorführungen.

Damit verbunden:

Luftschiff-Modell-Ausstellung.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1,—20. Reihe: 2 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1, und 2. Reihe: 1.50 Mk., alle übrigen Plätze: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Ferner:

Mittwoch, den 6. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Otto Ernst-Abend.

Vortrag des Dichters aus eigenen Werken. 1. Die Rache des Petrus (Neuheit).

2. Hans im Glücke. (Aus den "Kartäusergeschichten"). 3. Die Ziege (Neuheit).

Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Ankundigungen der städt. Kurverwaltung befinden sich auf der folgenden Seite.

Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10-12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3—5 , nachm. zweite Sitzung. An Sonntagen nur Vormittags.

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk. 10 Sitzungen im Abonnement . 25 "

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-

Städtische Kurverwaltung.

Freitag, den 8. März.

4 Uhr im Abonnement: Konzert der Kapelle des Feldart .-Regiments Oranien.

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

Cyklus-Konzert.

Herr Professor Hans Winderstein. Leipzig.

Solistin:

Frau Teresa Carreno (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester. Vortragsfolge.

- 1. Symphonie Nr. 8, F-dur . . . L. v. Beethoven
- 2. Konzert in B-moll für Klavier mit Orchester P. Tschaikowsky Fran Carreno.

— Pauso —

- 3. Siegfried-Idyll R. Wagner
- 4. Klavier-Vorträge:
 - a) Impromptu op. 142 Nr. 2 . Frz. Schubert
 - b) Soirée de Vienne, Walzer Frz. Schubert-Liszt
 - c) Marche militaire . . Frz. Schubert-Tausig Fran Carreño.
- 5. Drei Orchesterstücke aus "Faust's Verdammnis*:
 - a) Irrlichtertanz
 - b) Sylphentanz
- . . H. Berlioz
- c) Ungarischer Marsch

Ende 93/4 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-

karten zu Vorzugspreisen erhalten:
12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk. , Ranggalerie , 18 ,

Die Ausgabe der Gutscheinbefte, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können n.n.e. gehoben werden sowait saleha verhanden eind nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands. L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899 Edelsteine, Perlen. -

Kirchgasse 27 Telephon 2869

Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

spec.: Schneiderkleider

=== Grosses Stofflager. ===

Heinrich Reichard Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927. Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinrahmung. = 8877

Dr. Morck's Physiologisches Salz

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3-6 Wochen M. 2,50. Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken. 8914 Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet Lift.

Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852 Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

Damensalon Giersck, Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pig. Spezialgeschäft aller Haararbeiten Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse, 8862

Straussfedern - Manufaktur Wiesbaden, Friedrichstr. 39 I. Stock, Ecke Neugasse. Boas u. Mutte

in Strauss und Marabout, Blumen .. Reiher.

Straussfedern

Pleureusen

etc. etc.

Günstigste Kaufgelegenheit. THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND

Plato

zur best. . Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr. Haupt-Klub-Abende: 8902 Dienstag und Freitag 8 Uhr.



8907

In allen Grössen und Arten (sehon von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz, Inh .: Franz Roedler, Langgasse 23,

direkt neben dem Tagblatthaus, 2 Min. vom Köchbrunnen.





GGASSE 481 REISEBUREAU R AMTUCHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION 廖 SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT. 図 Dampferbilletts für alle

Dampferlinien.

Bekanntmachung.

Ordnung für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nach-weisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teil-

karten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte

oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt.
§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. I u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pfiege- und Enkelkinder Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte

ausgestellt. § 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthalts- dauer, in welche die ersten fünf Aufenthalts- tage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Koch- brunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Brikarte	The control of the
	M	M	M	- M	M
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	- 8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	85	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Hauptund Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines

Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahldurch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäß den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll-oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort

§ 7. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehe-frauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Voll-

karten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch aut den Besuch des Kurbauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierbergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

8. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen

und hat Einziehung der Karte zur Folge. § 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe

aufschiebende Wirkung. § 11. Wehnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmelde-pflicht der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch ver-ursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einem Tag berechtigende Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintritts-karten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend. Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten,

gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend

gu 40 Pfennig ausgegeben.
§ 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft, Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft, Wiesbaden, den 12. April 1911. Der Magistrat. Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911. (B. A. 635/11).

Abel, H Abrahan

Nr.

Bachman Barth, H Bauer, H Baum, H

Baum, I Becker, Becker, Bell, Hr Bernhare Bernhare Beutzon, Bide, Fr

v. Bism Blohm, Blum, I Bodin, I

Birkmay

Bolcher, Bollhard van der

Bredere

m. Fr Bragen, Breyl, 1 Buddeus

Christ, Claasen, Cohen, Cohrs,

Crusius Dahmer David, Deufel, Dietz, von Dö

Duggar Eckard Edelhof

Drager,

Edelma Eggert Eifler, Emden,

Erber,

Falk, l Fassbe Feldhu Festen'

Fischer

Mrs. 6 und A und B Gageri von Sc Genera Ritter Lynar. mit F

Genera

Herr 1

Bang

vom

als

igen iden

hier ach-

ken,

der

oller Ceil-

och-

Tollarte

nens

kehr

be-

iche

iner

der,

lelt,

Für loch

nder

arte

och-

ens

lche

nach

upt-

wohl

rten)

sher

Vahl

ur. 6 den

lche ollfort Eheegen Toll-

i: der ach-

llen.

des

iltig.

ngen

rtaxe

eldeglich

itige ver-echt-

und

eben

citts-

rten. gend

elder

der

inen.

raft.

raft.

11.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. Februar 1912.

Abel, Hr. Fabrikbes., Gütersloh — Pension Wenker-Paxmann Abraham, Hr. Kfm., Köln - Grüner Wald

Bachmann, Hr. Kfm., Pirmasens - Grüner Barth, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald Bauer, Hr. Konsul, Frankfurt — Wilhelma Baum, Hr. m. Fr., Chemnitz — Vier Jahres-

Baum, Frl., Saarbrücken — Goldenes Kreuz Becker, Hr. Geh.-Bat, Karlsruhe — Christl. Hospiz I

Becker, Fr., Ansbach — Englischer Hof Bell, Hr. Kfm, Hamburg — Grüner Wald Bemmann, Hr. Kfm., Pforzheim — Einhorn Bernhard, Hr., Mailand — Nassauer Hof Beutzon, Frl., Bergen — Rose Bide, Frl., London — Parkhotel Birkmann Bide, Frl., London — Parknotes Birkmayer, Frl., Famering — Württemberger Hof

v. Bismark, Hr. Oberleutnant a. D., Wien Hotel Vogel Blohm, Hr. Gutsbes. m. Fam., Kiecheln — Rose Blum, Fr., Mannheim — Palast-Hotel Bodin, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof Bölcher, Frl., Mainz — Hansa-Hotel Bollhardt, Hr. Kfm., Hamburg — Central-

Van der Borch van Vorden, Baronesse, Vorden Sendig Eden-Hotel Bramson, Hr. Kfm., London — Grüner Wald Bredereck, Hr. Pastor u. Anstaltsvorsteher, m. Fr., Strausberg — Hotel Adler Badhaus Bragen, Hr. Ingen. m. Fr., Karlsruhe Reichspost

Reichspost Breyl, Hr. Dr. med., Essen — Taunushotel Buddeus, Frl., Düsseldorf — Biemers Hotel Regina

Christ, Hr., Biebrich — Sonne Claasen, Hr. m. Fr., Hilversum — Quisisana Cohen, Hr. Kfm., Köln — Metropole u. Monopol

Cohrs, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Cramer, Hr. Kgl. Bayr. Rentamtmann, Hammelburg — Kranz Crusius, Hr. Offizier, Güstrow - Grüner Wald

Dahmen, Hr. Kfm., Kölm — Hotel Krug David, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Deufel, Hr. m. Fr., Neuwied — Union Dietz, Hr., Waldbröckelheim — Hansa-Hotel von Dippe, Fr., Quedlinburg — Palast-Hotel von Döming, Hr. Oberst, Rastenburg Hansa-Hotel

Dräger, Hr. Kfm., Bremen — Hotel Happel Duggan, Fr., Brüssel — Hotel Berg Duwel, Hr., Igstadt — Sonne

Eckardt, Hr. Ingen. m. Fr., Saarbrücken Goldenes Kreuz Edelhoff, Hr. Fabrikant m. Fr., Dortmund Goldener Brunnen Edelmann, Hr. Kfm-, Unter Schwarzach

Hotel Krug Eggert, Hr. Dr. med. m. Fr., Sorau Schützenhot

Eifler, Hr. m. Fr., Narva — Weisse Lillien Emden, Hr. m. Fr., London — Rose Erber, Hr. Dipl.-Ingen., Dortmund — Central-

Falk, Frl., Berlin — Metropole u. Monopol Fassbender, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf

Faust, Hr., Eltville — Zum Posthorn Feldhuhn, Hr. Kfm., Mannheim — Erbprinz Festenburg, Frl. Opernsängerin, Hamburg Neuer Adler

Flick, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof Flitner, Hr. Kfm., Dresden — Wiesbadener Hof Floersheim, Hr. Kfm., Lüttich — Grüner Wald Frankenthal, Fr. m. Tochter, Kiel — Privathotel Albany

Fratscher, Fr., Heidelberg — Weisses Ross Freund, Frl., Bieber — Villa Rupprecht Fuchs, Hr. Ktm. m. Fr., Düsseldorf Wiesbadener Hof

Fuchs, Hr., Limburg — Weins Fürst, Hr. Hauptmann m. Fr., Augsburg Delaspfestr. 2 Fuess, Hr. Fabrikant, Steglitz - Goldenes

Gabriel, Hr. Kfm., Plauen — Hotel Epple George, Hr. Hauptm., Schweidnitz — Quisisana Geyer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Grüner Wald

Gierscher, Hr. Kfm., Zerbst — Grüner Wald Giller, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost Grau, Hr. Leutnant m. Fr., Saargemünd Frankfurter Hof

Grimm, Hr. Kfm., Berlin — Erbprinz Gruber, Hr., Kreuznach — Sonne Grünhäuser, Frl., Trier — Württemberger Hof Gunderhausen, Hr. Oberlehrer, Koblenz Central-Hotel

Haas, Hr., Weilburg — Nonnenhof von Hake, Hr. Oberstleutnant, Potsdam

Hargulier, Hr. Dr. med., Giessen Wiesbadener Hof Heberlein, Hr. Kfm., Elberfeld — Reichshof Heinz, Fr., Udenheim — Augenheilanstalt Henny, Frl, London — Rose Herrmann, Hr. Kfm., Kerlsruhe

Wiesbadener Hof Hertl, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Leipzig
Palast-Hotel
Herz, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Hinterleitner, Frl., Plemting — Europäischer

Hirsch, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol Hirsch, Fr., Elberfeld — Villa Rupprecht Hoepp, Fr. Forstmeister, Trier — Pension Hörst, Hr., Eichenbühl — Sonne Bofmann, Frl., Neudorf — Zum Falken Horowitz, Fr., Warschau — Palast-Hotel Horwitz, Hr., Kfm., Berlin — Stadt Biebrich

Jacobs, Hr. Kfm., Düren — Reichshof Judro, Fr. Fabrikbes, m. Kind u. Bed., Dortmund — Sendig Eden-Hotel

Huch, Hr., Hannover - Englischer Hof

Kellermann, Hr. Fabrikant m. Fr., Elberfeld Palast-Hotel Kessler, Hr. Geh.-Rat m. Fr., Königswinter

Hansa-Hotel Kiegel, Hr. Kfm., Stamberg — Hansa-Hotel Kling, Hr. Kfm., Mannheim — Reichshof Knobloch, Hr., Frankenbach — Sonne Könen, Hr. Fabrikant, Köln — Villa Borussia Koester, Hr. Kfm., Kaiserslautern Wiesbadener Hot

Wiesbadener Hof Koppe, Hr., München — Central-Hotel Kroner, Hr. Fabrikant, Berlin — Palast-Hotel Krüger, Hr. Kfm. m. Fr., Essen — Hotel Happel

Krüger-Velthusen, Hr. Oberst m. Fr., St. Avold -- Pension Corneli Krumbiegel, Hr. Kfm., Hohenstein-Ernstthal Stadt Biebrich Kruse, Fr., Braunschweig — Englischer Hof Kühn, Hr. Kfm., Mannheim — Erbprinz Kühnert, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Krug

Fischer, Hr. Rittergutsbes. u. Rittmeister, Lindenhof — Schwarzer Bock Lang, Fr., Münden — Hotel Vogel

Langhoff, Hr. Ingen., Metz — Englischer Hof Lemke, Hr. Ingen., Köln — Wiesbadener Hof Lentze, Hr. Rendant m. Tochter, Demmin Pariser Hof

Lettow, Hr., Wolfenbüttel — Schwarzer Bock Graf Leutrum v. Ertingen, Hr. Hof-Marschall m. Bed., Stuttgart — Residenz-Hotel Liebrecht, Hr. Dr., Lauersfort-Capellen

Lilienfeld, Hr. Kfm., Heidelberg Wiesbadener Hof Löwenstein, Hr. Kfm., Wallau — Central-Hotel Losse, Hr. Stud., München — Reichshof Lohrey, Hr. Baumeister, Schouungen

Barmherz. Brüder Louis, Hr., Bischweiler — Central-Hotel Lucke, Hr., Rathenow — Englischer Hof

Mädel, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn Mayer, Hr. Kfm., München — Central-Hotel Medecke, Hr. Kfm., Fürth — Grüner Wald v. Mengershausen, Hr. Gutsbes-, Gutmanning Wiesbadener Hof

Metz, Hr. Hotelbes. m. Fam., Köln Palast-Hotel

Meyer-Goerne, Hr. m. Fr., Hamburg
Sendig Eden-Hotel
Mittelbach, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost
Möller, Hr. Kfm., Hamburg — Central-Hotel
Moser, Hr. Kfm., Köln — Sonne
v. Moszizenski, Hr. Rittergutsbes., Janowitz
Palast-Hotel Palast-Hotel

Müller, Hr. Kfm., — Grüner Wald Münchmeyer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Cummerow Quisisana Mūnz, Ilr. Kfm., Berlin - Grüner Wald

Nehring, Hr. Oberleutnant, Erfurt Kapellenstr. 6 p. Neustadt, Hr. m. Fam., Berlin — Palast-Hotel Noan, Hr. Stud., Buenos Aires — Mosbacherstrasse 5 Nordahl, Hr. Kom.-Rat, Stettin - Rose

Peiseler, Hr. Kfm., Remscheid — Grüner Wald Peiseler, Frl., Remscheid — Englischer Hof Peters, Hr., Oldenburg — Goldenes Kreuz Petzinger, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner

Peuker, Hr. Kfm., Bielefeld — Hansa-Hotel Philippi, Fr. Rent., Breslau — Pariser Hof v. Podbielski, Exzell., Hr. Staatsminister a. D. m. Fr. u. Dienerschaft, Dallmin — Kaiserhof Pogge, Hr. Gutsbes. m. Fr., Roggow Kaiserhad Kaiserbad Pott, Hr. Dipl,-Ingen. m. Fr., Bochum

v. Prittwitz, Hr. Rittergutsbes., Meisdorf Palast-Hotel Pynacker-Hordyk, Hr. m. Fr., - Metropole u. Monopol Rademacher, Hr. Hauptm., Koblenz Hotel Mehler

Ramaer, Hr. Dr. m. Fr., Haag - Nassauer Rapaport, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Palast-Hotel van Rappard, Hr., Warnsveld - Sendig

Eden-Hotel Reckmann, Hr. Kfm.. Colmar - Grüner Wald Reys, Fr. Dr., Stuttgart — Nassauer Hof Rochling, Fr. Direktor, Kassel — Europäischer

Rohde, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald Romanini, Hr. Direktor, Lovere — Hotel Krug Rosenfelder, Hr. Kfm., Cannstadt — Central-Hotel Rossbach, Frl., Standenbühl - Augenheilan-

Rudolph, Hr. Kfm., Hamburg — Hotel Vogel Ruhl, Hr. Kfm., Herbstein — Hotel Epple

Nichtabonnenten.

ind a

Eintritt

Freier

Ruster, Hr. Kfm., Köln — Union Ruthardt, Hr. Kfm., Stuttgart — Zum neuen

Saranoway, Fr., Moskau — Kaiserhof Schäfer, Hr. Ing., Kaiserslautern — Hotel Krug Scheibler, Fr. m. Bed., London — Fürstenhof Schilling, Hr. Rittergutsbes., Niederschmon

Schirmester, Hr. Kfm., Charlottenburg Hotel Berg Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol

Schlesinger, Hr. General-Konsul m. Fr.,
Dresden — Palast-Hotel
Schlieper, Hr. Kfm., Remscheid — Einhorn
Schlieper, Hr. Fabrikbes., Remscheid
Kuranstalt Dr. Abend
Schmalzle, Hr. Ing., Strassburg — Central.

Schmalzle, Hr. Ing., Strassburg - Central-Schmitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Schönborn, Hr., Frankfurt — Goldene Kette Schönland, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Wiesbadener Hof Schreiber, Hr. Kfm., Hamburg — Wiesbadener

Schreeder, Frl., Freiburg — Christl. Hospiz I Graf v. d. Schulenburg, Hr. Major, Strassburg — Kaiserbad Schwarzkopf, Hr. Kfm., Brotterode Reichshof

Seel, Hr., — Nonnenhof
Shriver, Frl., Amerika — Biemers Hotel Regina
Simon, Hr. Kfm., Velbert — Grüner Wald
Sonneberg, Hr. Kfm., Harburg — Central-Hotel
Speyer, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost
Spörer. Hr. Kfm., Zella — Hotel Krug
Stangaski, Hr. Kfm., Nürnberg — Nonnenhof
Steinberg, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Steinen, Fr., Maxheim — Augenheilanstalt
Stempel, Hr. Kfm., m. Fr., Boun — Grüner
Wald

Stern, Hr. Mühlenbes., Breslau — Palast-Hotel Stock, Hr. Kfm., München — Hotel Happel Strantzer, Hr. Kfm., Fulda — Grüner Wald Strauss, Hr. Kfm., M.-Gladbach Kuranstalt Dietenmühle

Széel, Hr., Wien - Quisisana

Thoene, Frl., Barmen — Christl. Hospiz II Trummel, Hr., Frankenberg — Goldenes Kreuz

Ulrich, Hr. Kfm., Berlin - Grüner Wald

Velter, Hr., Frankenbach — Sonne v. Verhoeven, Hr. Kfm., Nymwegen Nonnenhof Vollmer, Hr. Kfm., Solingen — Hansa-Hotel

Wehle, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf — Bellevue Weierich, Hr., München — Hotel Krug Weigel, Hr. Kfm., Marburg — Hotel Krug Weinlud, Hr. m. Fr., Zhitomne — Pension Thorringie

Thuringia Welkers, Hr. Kfm., Düsseldorf — Central-Hotel von Wenck, Frl., Freiburg — Christl. Hospiz I Wendt, Hr. Kfm., Freiburg — Borussia Wens, Hr. Dr. med., Bad Nauheim Wiesbadener Hof

Wiesbadener Hof Westerhaus, Frl., Kassel — Reichspost Wetzer, Hr., — Sonne Wiesenthal, Hr. Kfm., Mannheim — Nonnenhof Wolff, Hr. Dr., Stadtoldendorf — Nassauer Hot Wollenberg, Fr., Berlin — Palast-Hotel Würz, Fr., Elberfeld — Römerbad

Zech, Hr. Kfm., Karlsruhe — Einhorn Zeruhn, Fr., Breslau — Pariser Hof

Hotel Quisisana. Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 2. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Captain frau K. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Raiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Raiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt Gagern. Fräulein M. Dettlé. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Röller m. Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt for Schwind m. Fräulein Tochter. Miss Foley. Herr Kanitzer. Freiherr von Balow. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland m. Familie. Rittergutsbesitzer von Wahlisch und Frau. Schwindt m. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Herr Generalkonsul Krien. Herr kayser m. Frau. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Herr Graf zu Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski mit Frau. Herr Justizrat Weyland mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Staunau. Lt.-Col. Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead. Herr Graf zu Rittergutsbesitzer Ruhmer. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr Graf zv. Nayhaus Cormons. Herr Oberleut. v. Hessenthal. Herr Dr. jur. Dehn m. Frau. Bankier van Hamel Lynar. Herr Rittergutsbesitzer Ruhmer. Frau Bankier van Hamel Lynar. Herr Rittergutsbesitzer Ruhmer. Frau Bankier van Hamel Lynar. Herr Rittergutsbesitzer Ruhmer. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Wullferona. Herr Hauptmann George. Herr Széel. Herr Gutsbesitzer Münchmeyer mit Frau. General der Infanterie von Sperling. Herr Dr. Liebrech

Dr. Büdingens Sanatorium Konstanz — Seehausen (Konstanzerhof)

eine der schönsten und grössten Kuranstalten für Nerven- und innere, speziell Herz-krankheiten. Das ganze Jahr geöffnet. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurmittel. Behaglicher Komfort. Man verlange Prospekt.

Nassauischer Kunstverein I. Knaus Gedächtnis-Ausstellung

Banger'sche Kunstsäle Luisenstr. 9

10-1 und 3-6, Eintritt Mk. 1.

Für Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins und der Galerie

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg Feinste und ruhige Kurlage 3 Min. v. Kurhaus und Theater Komfort, einger, Zimmer mit u, ohne Pension, Prels 4-7 Mk, m. Pension. Vorteilh. Arrangements f. Dauer-u. Wintergäste. — Garten, Båder. Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936 Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

7 Zimmer, Badezim., elektr. Licht, Gas, Obst. und Ziergarten i. d. Nähe Heidelberg's, schön gelegen, elektr. Bahnverbdg. f. 28,000 u. günst. Beding. z. verk. Off. u. Nr. 8979 an die Exped. ds. Bl. 8979

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thee-dansants etc. Beichhaltige Speisenkarte mit allen Belikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an. Pilsener Urquell Münchener Exportbier Löwenbräu. Bürgerl. Brauhaus.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier. Billard-Zimmer. Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gemachse. Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle. W. Ruthe, Hofieferant Sr. Hajestät des Kaisers u. Königs.

links Eintritt F

8888Ъ

Friedrichroda i. Thür. Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 8973 F. Greutzburg, Besitzer (früher Oberkellner "Hotel Yogel" Wiesbaden).

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

Internationaler Möbeltransport

Auf bewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

Wiesbaden. Evangelische Hospize Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reich-liche kräftige Verpflegung zu billigen

Verwalter Wilh. Sturm.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet) Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Cager in selbstgefertigten lagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen. Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche. Sonntag, den 3. März 1912. Reminiscere.

Militär - Gottesdienst 8.55 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling. Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann, Abendmahl.

Donnerstag, den 7. März 1912. Passionsgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Amtshandlungen: Nordbezirk: Dekan Bickel. 2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler. 3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann. Jeden Mittwoch von 6-7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. tritt frei. Programm 10 Pfg.

> Bergkirche. Sonntag, den 3. März 1912. Reminiscere.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke. Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Mittwoch, den 6. März 1912. Passionsgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Be-erdigungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche. Sonntag, den 3. März 1912. Reminiscere.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Philippi, unter Mitwirkung des Ring- und Lutherkirchenchors. Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

D. Schlosser. Gottesdienst f. Schwerhörige, nachm. 3 Uhr in der Sakristei der Ring-

kirche, Pfarrer Meyer. Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Die Kirchensammlung ist für die Kleidung armer Konfirmanden der Gemeinde bestimmt. Donnerstag, den 7. März 1912. Passionsgottesdienst 8 Uhr, Pfarrer Philippi.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Philippi. — Beerdigungen: Pfarrer Merz.

Lutherkirche. Sonntag, den 3. März 1912. Reminiscere.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann, Donnerstag, den 7. März 1912. Passionsgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer

Hofmann. Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann, 3. Bezirk Pfarrer Kortheuer.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring. Sonntag, den 3. März 1912. Reminiscere.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts: Sonntag, den 3. März 1912. Reminiscere.

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Kindergottesdienst 11 Uhr, Pfarrer

Mittwoch, den 6. März 1912. Passionsgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Christian.

Vereine und Versammlungen. 2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt: Jeden Sonntag, nachmittags von

41/2-7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Dienstag, abends 81/2 Uhr: Bibel-stunde für die Gemeinde. Pfarrer Grein. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. - Jeden Mittwoch und Samstag, abends 81/2 Uhr Probe des Evangel. Kirchengesangvereins.

Die Nähstunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4-6 Uhr im Ge-meindehaus Steingasse 9 statt.

3. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt: Jeden Sonntag, nachmittags von 41/2-7 Uhr: Sonntagsverein der Ring-

kirchengemeinde. Montag, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauenverein, Arbeit für die Rhein Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser. Dienstag, abends 8½ Uhr: Bibel-stunde. (Die Psalmen.) Pfarrer D. Schlosser. Jedermann ist herzlich

eingeladen. Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins

der Ringkirchengemeinde. Mittwoch, abends 81/2 Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchenchors.

Jeden Mittwoch, 2-3 Uhr: Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen.

Donnerstag, nachm. 3 — 5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav - Adolf-Frauen - Vereins.

Freitag, abends 81/2 Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

Lutherkirche.

Luthersaal: Jeden Dienstag, abends 81/2 Uhr: Bibelstunde, Jeder-mann ist herzlich eingeladen!

2. Konfirmandensaal I (Eingang Sartoriusstr. 10); jeden Mittwoch, nachmittags von 31/2-6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Luthergemeinde.

3. Konfirmandensaal II (Eingang kleiner Turm neben Brauttor, Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nach-mittags von 41/2-9 Uhr: Evangel. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 81/2 Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen: Pfr. Hofmann. 5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 4¹/₂ Uhr: Jungfrauenverein.

Der Nah-Verein des Paulinenstifts versammelt sich jeden Dienstag 31/2 Uhr.

Katholische Kirche.

 Fastensonntag. — 3. März 1912.
 Beginn der hl. österlichen Zeit. Gaben für bedürftige Erstkommuni-kanten werden in beiden Pfarrhäusern dankbar entgegengenommen, für die-selbe ist auch die Kollekte nach der Fastenpredigt.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius. Hl. Messen 6, 7, Militärgottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8, Kinder-gottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte hl. Messe mit Predigt 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht; abends 6 Uhr Fastenpredigt

mit Andacht. Nachm, 4.30 Uhr Dritte Ordensversammlung im Hospiz zum heil.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr, 7.15 Uhr ist Schulmesse.

Montag Abend 6 Uhr ist gestiftete Andacht für die armen Seelen (358). Mittwoch Abend 6 Uhr ist Fastenandacht (343).

Beichtgelegenheit: Sountagmorgen von 6 Uhr an, Mittwochnachmittag 5,30—7 Uhr. Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

Samstagnachm, 4 Uhr Salve,

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag: Hl. Messen 6.30 und 8 Uhr. (Osterkommunion des Marienbundes und der vorjährigen Erst-kommunikanten); Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) um 9 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. Nachm, 2.15 Uhr Christenlehre mit

Andacht. Abends 6 Uhr Predigt mit

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse)

Freitag Abend 6 Uhr Fastenandacht. Samstag 4 Uhr Salve.

Beichtgelegenheit: Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntag früh von 6 Uhr ab und Freitag Abend von 6—7 Uhr.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60. Sonntag, den 3. März 1912, vorm, 91/4 Uhr: Amt mit Predigt.

(Pfarrer Ullmann ans Hessloch.) Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

March 3. 2. Sunday in Lent. 8.30. Holy Eucharist. 11. Mattins and Sermon. 12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Instruction. March 6. Wednesday. Mattins, Litany and Reading.
 Holy Eucharist.

March 8. Friday. 8.30. Holy Eucharist and Confirmation.

11. Mattins, Litany and Address. by Lord Bishop for N. and C. Europe, 3.30 Bible Reading conducted by the Bishop.

NB. The Church is open daily from

10 to 12. F. E. Freese, M. A., Chaplain.

A Subscription Tea to meet the Bishop will be held at the Rhein, Hotel on Thursday, March 7th at 4.30. Tickets can be obtained from the Verger.

Russischer Gottesdienst,

Samstag Abend 6 Uhr: Abend-Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Talmud-Thora-Verein Nerostrasse 16 Hof.

Sabbath Ringang 5.35, Morgen 8.15, Mussaf 9.15, Vortrag nach Mussaf, Mincha und Schiur 3.70, Schiur für junge Leute 2.30, Ausgang 6.55 Uhr.
Wochentags morgens 7.15, Mincha
und Schiur 6.—, Maarif 7.— Uhr.
Sonntag Purim, morgens 7.— und
8.30, Mincha 1.—, Maarif 7.—.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 2. März 1912: 64. Vorstellung. Abonnement C. 35. Vorstellung. Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten). Nach einer in den Erzählungen "Aus den Papieren eines Polizeikommissärs" von Dr. Leopold F. Meissner mitgeteilten Begebenheit.

Dichtung und Musik von W. Kienzl. Abends 7 Uhr. - Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 3. März, Abonn. D. "Mignon". Montag, den 4. März. Ab. A. "Die zärtlichen Verwandten".

Residenz - Theater.

Rigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch. Fernsprech-Anschluss 49. Samstag, den 2, März 1912. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig Die fünf Frankfurter. Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler. Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen. alte Frau Sofie Schenk Gudula Ernst Bertram Anselm Nathan Theo Tachauer Georg Rücker Walter Tautz Salomon Carl Rudolf Bartak Jakob

Charlotte, Salomons Tochter . . . Stella Richter
Gustav, Herzog
vom Taunus Kurt Keller-Nebri
Pfalzgraf Christoph
Moritz, s. Onkel H. Nesselträger
Prinzessin Eveline,

dessen Tochter Kätie Horsten Fürst von Klausthal-Agordo R. Miltner-Schönau

Graf Fehrenberg, Hofmarschall . Reinhold Hager Frau von St. Georges Mascha Graben Baron Seulberg . Carl Winter

Der Domherr . . Theo Münch Kabinetsrat Yssel Nicolaus Bauer Der Kammerdiener des Herzogs . Ludwig Kepper Hofjuwelier Boel Willy Schäfer Rosa, im Hause

der Frau Gudula Minna Agte Lischen, im Hause der Frau Gudula E. Mödlinger Das Stück spielt im Jahre 1822, Der erste und letzte Akt in einem Hause in der Judengasse in Frank-furt, der zweite Akt im Schloss des

Herzogs Gustav. Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt. Anfang 7 Uhr. - Ende 91/4 Uhr.

Sonntag, den 3. März. Nachmittags 31/2 Uhr: "Das Testament", "Lottchens Geburtstag". Abends 7 Uhr: "Julchens Flitterwochen".

Walhalla-Operetten-Theater. Direktion: J. Heller und Paul Westermeier.

Samstag, den 2. März 1912.

Der Bettelgraf.

Operette in 3 Akten v. Viktor Leou, Musik von Leo Ascher. In Szene gesetzt v. Dir. M. J. Heller.

Personen. Tobias Stephenson Emil Nothmann Polizeiinspektor Kitty, seine Frau Helene Gorell. Malona, d. Tochter

Fr. Westermeier-Baste Bogumil, Graf Karinsky . M. J. Heller Jimmy Blackwell W. Mertz-Lüdemann

(Redakteur d. Neu-Yorker Stundens blatt) Dick, Polizeikommissar

Jessy, s. Tochter Alex, Reinhardt J. Markwordt E. Walden-Deutsch Pennymann Else Müller Crab

Bettler Kurt Kramer Erster Herr Zweiter Herr . Hans Degrach Erste Dame Mary Meissner Zweite Dame Marta Roth Erster Diener . Kurt Kramer Zweiter Diener Joseph Häusler

Erster Police-Zweiter Dritter Vierter mann Frster Zweiter Passant Dritter

junge Graf Karinsky . . . Der erste Akt spielt heutzutage in Neu-York, am Tage eines grossen

Wohltätigkeits-Kostümfestes, v. dem Lokale, wo dieses abgehalten wird. Der zweite Akt 11/2 Jahre später in der Wohnung des Grafen Karinsky. Der dritte Akt 6 Jahre später bei Neu-York.

Kl. Schüssler

Anfang 8 Uhr.—Ende gegen 101/2 Uhr.

Sonntag, den 3. März, nachmittags 3½ Uhr: "Ein Walzertraum". Abends 8 Uhr: "Der Bettelgraf".

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon: Nr. 810. Samstag, den 2. März 1912: Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.
Sperrsitz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.
Galerie 30 Pfg.

Die Liebe siegt. Historisches Schauspiel in 4 Akten von Carl Heinz Hill. Musik von C. Altmann. Spielleitung: Max Ludwig. Personen.

Barbarossa, Kaiser Friedrich I. Fritz Grossmann Dietmar, Graf von Fritz Graumann Geylenhusen . Gela, s. Tochter . Ella Wilhelmy

Stellarius, ein Magister und Astrolog . Ado Adolf Willmann Der Köhler vom Eisenberge, ein Einsiedler Max Ludwig Murmula, ein altes Lina Töldte Kränterweib . Irmentraut, Gelas Vertraute Magdalena Stoff Fuskus, ein Diener Heinz Berton des Stellarius . Heinrich, Kanzler,

Werner von Bo-C. Bergschwenger landen, Goswin von Orten-Robert Urban berg, Edelleute im Gefolge Barbarossas Rödinger, Kämmerer Heinrich Otto-

Ferd. Voigt

U

ve

P

SC

an

H

Le

un

Ci

Erzbischof von Mainz

Ebbo, ein alter Krieger . . Karl Frei
Erster | Edel- Jemny Macket .
Zweiter | knabe Emille Neusel
Frohmut, ein Knabe Lotti Volange
Ein Hirtenknabe Fr. Fetkenhauer
Reisige, Volk, Kinder.
Ort der Handlung: Die Siedelung
Geylenhusen im Kinzigtal.
Zeit: um 1160

Zeit: um 1160 Aenderungen in der Rollenbesetzung-bleiben für den Notfall vorbehalten. Anfang 815 Uhr. - Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 3. März. Nachmittag 4 Uhr: "Die Doppel-Ehe". Abends 8.15 Uhr: "Schützenlis'l".

Wolfram | Edel- Ottomar Bloss Neidhart | knaben Richard Bauer Vierter Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt, Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.